



Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat Hans-Jürgen Petrauschke
Lindenstraße 2

41515 Grevenbroich

**SPD Kreistagsfraktion
Rhein-Kreis Neuss**
Geschäftsstelle im Willy-Brandt-Haus
Platz der Republik 11
41515 Grevenbroich

Telefon: (02181) 2250 20
Telefax: (02181) 2250 40
eMail: brigittebaasch.ktf@t-online.de
Internet: www.spdkreisneuss.de

Grevenbroich, 5. Oktober 2012

Anfrage Zum London-Aufenthalt der Kreisspitze

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

mit Schreiben vom 11.9.2012 haben Sie zu unseren Fragen vom 4.9.2012 Stellung genommen. Sie haben dabei auf Fragen, die wir gar nicht gestellt haben, geantwortet – hingegen bleiben Fragen, die wir gestellt haben, offen.

Keineswegs haben Sie umfassend informiert – die gesamte Situation ist durch ihre Antwort sogar noch verwirrender geworden.

Zwischenzeitlich fanden am 12.9. der Kreisausschuss und am 19.9. der Kreistag statt.

Angebote der SPD, in der Sache zu einem auf die Zukunft gerichteten Ende zu kommen, wurden weder seitens der Verwaltung, noch seitens der CDU-Fraktion angenommen.

Der Antrag der SPD zu den Dienstreisen des Landrats und seines Allgemeinen Vertreters wurde von der CDU energisch zurückgewiesen.

Der CDU-Kreistagsabgeordnete Herr Welter hat seine Tatsachenverdrehungen und grobe Beleidigung als Vorsitzender des Sportausschusses über mehrere SPD-Kreistagsabgeordnete nicht zurückgenommen. Im Gegenteil: er hat sogar noch nachgelegt.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Welsink, erklärte gar Olympia-Reisen zur Kreis Aufgabe und kündigte im Kreistag am 19.9. schon die nächste ‚Dienstreise‘ zu den Olympischen Spielen nach Brasilien an.

Sie werden verstehen, dass angesichts dieser Haltung weiter Klärungsbedarf besteht.

1. Im Kreisausschuss vom 22.8. hatten Sie dargestellt, dass Landrat und Allgemeiner Vertreter 6 Tage in London waren. Im Schreiben vom 11.9. heißt es, dass der Allgemeine Vertreter bereits am 29.7. anreiste. Welchen Grund gab es dafür? Gab es einen privaten Reiseteil?
2. Im Kreisausschuss vom 22.8. hatten Sie dargestellt, dass die Dienstreisen von Landrat und Allgemeinem Vertreter insgesamt 4.400 Euro gekostet hätten. Im Schreiben vom 11.9. sind es aber 4.863 Euro, die Sie als „Kosten für Unterkunft, Programm und Besuch von Veranstaltungen“ bezeichnet haben. Bitte listen Sie diese Kosten im Einzelnen auf.
3. Sie geben an, dass mit dem Flugzeug (Economy Class) an- und abgereist wurde. Zu den Flugkosten selber machen Sie aber keine Angaben. Wie hoch waren diese?
4. Sie geben an, dass das Landesreisekostengesetz angewandt wurde. Dort heißt es aber in §3 (1): *„Dienstreisen und Dienstgänge dürfen nur durchgeführt werden, wenn der angestrebte Zweck nicht mit geringerem Kostenaufwand erreicht werden kann. Sie sind wirtschaftlich durchzuführen und zeitlich auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken. Dienstreisen und Dienstgänge sind - soweit nicht triftige Gründe entgegenstehen - vorrangig mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln durchzuführen.“*
Weiter heißt es (VV 1.2 zu § 3 LRKG NRW): *„Dienstreisen und Dienstgänge sind grundsätzlich nur von einer Person durchzuführen. Die Teilnahme weiterer Personen bedarf der Begründung. Von einer Einzelbegründung kann abgesehen werden, wenn die Art des Dienstgeschäfts die Teilnahme weiterer Personen zwangsläufig erfordert (z.B. Polizei- oder Steuerfahndungseinsatz).“*
Dies passt aber nicht zu der von Ihnen durchgeführten Reise. Wir bitten Sie, hierzu noch einmal eine Erklärung abzugeben.

5. Im Kreisausschuss vom 22.8. teilten Sie mit, dass die Londonreise insgesamt rund 30.000 Euro gekostet habe. Nach ihren Angaben vom 11.9. ergibt sich folgender Gesamtaufwand:

a. Programm, Unterkunft, Besuch von Veranstaltungen	4.863,-	€
b. Empfänge	2.272,50	€
c. Beteiligung am Deutschen Haus	13.600,-	€
d. Jugendlager	33.000,-	€
e. Veröffentlichungen, Transporte	4.238,47	€
INSGESAMT	57.373,97	€

Sie führen dabei aus, dass dem Rhein-Kreis Neuss neben den Reisekosten von Landrat und Allgemeinem Vertreter über 4.862,- Euro Aufwendungen von 8.800,- € entstanden seien.

Sponsoren hätten einen Kostenbeitrag über 19.374,96 € übernommen.

Damit bleibt aber eine **Finanzierungslücke von 24.336,01 €**

Wir bitten deshalb um Information:

5a Wie kommt es zu einer Steigerung der Gesamtkosten vom 22.8. (30.000 €) auf den 11.9. (57.400 €)?

5b Was beinhaltet die Kosten „Beteiligung am Deutschen Haus“ genau, wofür wurden 13.000 € ausgegeben?

5c Was umfasst die Kostenposition „Veröffentlichungen/Transporte“ genau? Bitte listen Sie die Kosten einzeln auf.

5d Wie wird die Finanzierungslücke von 24.356,01 € getragen – und woraus besteht sie?

5e Was genau haben die Sponsoren bezahlt (offene Frage vom 4.9.). Wir bitten um eine detaillierte Auflistung.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Thiel MdL
Fraktionsvorsitzender